



Sachsen-Anhalt  
**LANDESSPORT**  
**JUGEND**



**BERICHT 2020-2022**

**12. VOLLVERSAMMLUNG**

08.10.2022 IN SCHIERKE

# INHALT

Vorwort	4
Grußwort	5
Sportjugend Vorstand	6
Ressort Landessportjugend (LSJ)	7
Leitbild Landessportjugend	8
Handlungsfelder im Arbeitszeitraum 2020-2022	9
1. Bildung im und durch Sport	10
1.1 Ziele und Umsetzung	10
1.2 Bildungshighlights	12
2. Bildung für nachhaltige Entwicklung	13
3. Junges Engagement im Sport	15
3.1 Handlungsschwerpunkte im Arbeitszeitraum	15
3.2 Ehrung der erfolgreichsten Nachwuchssportler*innen	16
3.3 LSJ Referent*innen-Team	17
3.4 LSJ Juniorteam	17
4. Kinderschutz & Gegen sexualisierte Gewalt im Sport	18
4.1 Strukturelle Rahmenbedingungen	18
4.2 Qualifizierung und Sensibilisierung	19
5. Freiwilligendienste im Sport	20
5.1 Handlungsfelder im Arbeitszeitraum	20
6. Internationale Jugendarbeit im Sport	22
6.1 Internationales Jugendcamp	22
6.3 Deutsch-japanischer Simultanaustausch	23
6.4 Deutsch-israelische Jugendbegegnung	24
7. Interessenvertretung und Kooperationen	25
7.1 Interessenvertretung	25
7.2 Austausch mit Gliederungen	26
7.3 Kooperationsveranstaltungen	27
8. Teilhabe und Vielfalt	28
8.1 Ziele und Umsetzung	28
9. Sport mit Courage	29
10. Finanzen und Förderung	30



11. Schierker Baude	31
11.1 Belegungsstatistik Schierker Baude 2020/2021	32
12. Kinder- und Jugendholung	33
12.1 Ferienfreizeiten der Sportjugend Sachsen-Anhalt	33
13. Aus unseren Gliederungen	34
13.1 Sportjugend im KSB Salzlandkreis	34
13.2 Sportjugend im KSB Harz	35
13.3 Sportjugend im KSB Saalekreis	36
14. Öffentlichkeitsarbeit	37
14.1 Internet und Soziale Netzwerke	38
14.2 Printmedien	39
14.3 Kommunikation nach innen	39
14.4 Merchandising und Direktkontakte	39



# VORWORT

Liebe Kolleg\*innen, liebe Delegierte, liebe Freund\*innen der Sportjugend,

die Zeit seit der letzten Vollversammlung ist schnell vergangen und zwei arbeitsreiche, intensive Jahre liegen hinter uns. Gemeinsam können wir auf viele Höhepunkte und Herausforderungen zurückblicken. Der Vorstand der Landessportjugend hat sich gemeinsam mit der Geschäftsstelle ein Arbeitsprogramm für die zweijährige Wahlperiode gegeben. Die Ergebnisse aus den jeweiligen Handlungsfeldern werden in diesem Bericht vorgestellt.

Auch im Herbst 2022 hält uns die Corona-Pandemie weiterhin im Griff und zeigt Auswirkungen in allen Bereichen. In der gesamten ersten Jahreshälfte 2021 waren daher keine Angebote in Präsenz möglich. Absagen mussten wir in diesem Zusammenhang leider auch unsere Bildungshighlights – die Fachtagung „Kinder spielend bewegen“ und die 9. Sportjugend-Akademie. Die Türen unserer Bildungsstätte mussten für den gleichen Zeitraum geschlossen bleiben. Den finanziellen Ausfall durch Absage von Klassenfahrten und Bildungsmaßnahmen zu kompensieren, ist eine riesige Herausforderung und nur über Förderprogramme möglich, für welche wir sehr dankbar sind. Umso mehr freut es uns, dass unsere Angebote nach dem Neustart wieder gut nachgefragt sind und wir viele Angebote der außerschulischen Bildungsarbeit durchführen konnten. Ein Meilenstein war in jedem Falle auch die Ehrung der erfolgreichsten Nachwuchssportler\*innen der Jahre 2020 und 2021.

Zum Austausch und zur Zusammenarbeit mit den Gliederungen konnten wir zwei neue Formate etablieren. Beim Online-Stammtisch besteht einmal im Quartal die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch mit den Stadt- und Kreissportjugenden, den Jugendorganisationen der Landesfachverbände sowie Jugendwarten aus den Sportvereinen. Zusätzlich zu den Aktionstagen „Kinder spielend bewegen“, gibt es nun auch die Möglichkeit ein Angebot für Kinder und Jugendliche in Kooperation durchzuführen – der Auftakt mit der Sportjugend Mansfeld Südharz ist hier sehr gut gelungen!

Nicht nur in der Krise, sondern auch im alltäglichen Geschäft braucht es verlässliche Partner\*innen und Unterstützer\*innen. Ich danke allen, die sich unermüdlich für die Belange von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen einsetzen. Auf Vereins-, Kreis- und Landesebene tragen viele haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter\*innen dazu bei, junge Menschen in ihrer sportlichen und persönlichen Entwicklung zu fördern. Ich danke auch dem Vorstand der Landessportjugend Sachsen-Anhalt und den Mitarbeiter\*innen in der Geschäftsstelle. Weiterhin danke ich dem Präsidium und dem Vorstand des Landesportbundes Sachsen-Anhalt, dem Land Sachsen-Anhalt, der Deutschen Sportjugend sowie allen Förderern, Unterstützer\*innen und Partner\*innen für die konstruktive Zusammenarbeit im Sinne der Jugend in unserem Bundesland.

Ich wünsche uns allen eine erfolgreiche Vollversammlung und für die weitere Arbeit viel Freude, Schaffenskraft und Erfolg!

Paul Rathke, Vorsitzender der  
Landessportjugend Sachsen-Anhalt



# GRUSSWORT

## Liebe Delegierte der Vollversammlung, liebe Sportfreund\*innen,

noch sehr genau erinnere ich mich an die 11. Vollversammlung unserer Sportjugend im Oktober 2020, als der damals gerade 21-jährige Paul Rathke als Nachfolger von Christin Wunderlich zum Vorsitzenden gewählt wurde. Sie wiederum hat die Geschäftsführung der Kinder- und Jugendorganisation vom langjährigen Geschäftsführer Matthias Loerke übernommen. Die Sportjugend hat dabei an ihrer Grundregel festgehalten, ehrenamtlichen und hauptamtlichen Nachwuchs aus den eigenen Reihen zu fördern und an größere Aufgaben heranzuführen. Sie bestreitet damit einen erfolgsversprechenden Weg, der beispielhaft für den Sport in Sachsen-Anhalt sein kann.

Nicht erst seit der Corona-Pandemie, aber verstärkt durch die Auswirkungen mehrerer Lockdowns haben wir ein echtes Problem in der Gewinnung ehrenamtlich Engagierter im Sport, egal ob in den Vereinsvorständen oder bei den ehrenamtlichen Übungsleiter\*innen und Betreuer\*innen. Deshalb müssen wir hier dringend handeln und eine neue Kultur der Gewinnung, Anerkennung und Unterstützung ehrenamtlichen Engagements etablieren. Finanziell hilft da zum einen das Programm „Neustart 2022 – Sachsen-Anhalt in Bewegung“, dass nicht nur eine pauschale finanzielle Unterstützung pro Mitglied beinhaltet, sondern auch einen Bonus für die Neugewinnung von Übungsleiter\*innen im Sport auslobt. Aber allein das Finanzielle wird es nicht richten.

Viel wichtiger ist es, dass wir Menschen unterstützen, die bereit sind, sich ehrenamtlich zu engagieren. Sie benötigen nicht nur unsere große Wertschätzung, sondern vor allem zeitgemäße, verbesserte Rahmenbedingungen. Praktisch im Alltag beginnt es bei flexiblen Modellen und Lösungen seitens des Arbeitgebers und endet bei Fahrkostenzuschüssen zur Linderung steigender Energiepreise. Es ist sehr wichtig, dass wir auch voneinander lernen! Noch viel stärker wollen und müssen wir Beispiele von Vereinen publik machen, denen es

besonders gut gelingt Ehrenamtliche zu gewinnen, ihnen Verantwortung zu übertragen und sie bei der Stange zu halten.

Und da bin ich wieder bei der Sportjugend Sachsen-Anhalt. Ihr gelingt es seit nunmehr über 30 Jahren Mädchen und Jungen, die sich engagieren wollen, für ein Ehrenamt aufzubauen und lehrt sie nach und nach, Verantwortung zu übernehmen und an den Aufgaben zu wachsen. Das ist ein sehr guter und zukunftssträchtiger Weg. Und da die Sportjugendlichen nicht nur vom Alter her unsere Zukunft sind, freue ich mich sehr über die positive Entwicklung unserer Jugendorganisation, die ich beispielhaft nur an diesem einen Thema festgemacht habe.

An dieser Stelle möchte ich dem inzwischen gestandenen Vorsitzenden der Sportjugend, Paul Rathke, und seinem gesamten Team für die vertrauensvolle Zusammenarbeit der letzten zwei Jahre danken. Ich wünsche der 12. Vollversammlung der Sportjugend Sachsen-Anhalt einen guten Verlauf und kluge, zukunftsweisende Entscheidungen.

## Silke Renk-Lange, Präsidentin des Landessportbundes Sachsen-Anhalt



# LANDESPORTJUGEND VORSTAND



V.l.n.r.: Christin Wunderlich, Roxana Magalowski, Philipp Piskol, Saskia Krebsz, Paul Rathke, Ronja Weiß, Patrick Hohenstein, Anna Irtyschow, Daniel Günther, Gabriele Augustin

## Vorstand gewählt zur Vollversammlung 2020:

Paul Rathke	Vorsitzender	rathke@lsb-sachsen-anhalt.de
Roxana Magalowski	stellv. Vorsitzende	magalowski@lsb-sachsen-anhalt.de
Daniel Günther	Vorstandsmitglied	guenther@lsb-sachsen-anhalt.de
Patrick Hohenstein	Vorstandsmitglied	hohenstein@lsb-sachsen-anhalt.de
Philipp Piskol	Vorstandsmitglied	piskol@lsb-sachsen-anhalt.de
Anna Irtyschow	Vorstandsmitglied	irtyschow@lsb-sachsen-anhalt.de
Saskia Krebsz	Vorstandsmitglied	krebsz@lsb-sachsen-anhalt.de
Ronja Weiß	Vorstandsmitglied	weiss@lsb-sachsen-anhalt.de
Gabriele Augustin	beratendes Mitglied	gabriele.augustin@schierkerbaude.de
Christin Wunderlich	beratendes Mitglied	c.wunderlich@lsb-sachsen-anhalt.de

# RESSORT LANDESSPORTJUGEND

Ressortleiterin	Christin Wunderlich c.wunderlich@lsb-sachsen-anhalt.de	0345 5279-166
Sachbearbeiterin	Madeleine Moräntz sj@lsb-sachsen-anhalt.de	0345 5279-165
Sachbearbeiter Rechnungswesen/Controlling	Christoph Ferchland (Elternzeitvertretung) ferchland@lsb-sachsen-anhalt.de	0345 5279-164
Landeskoordinatorin Freiwilligendienste	Elisabeth Speerschneider speerschneider@lsb-sachsen-anhalt.de	0345 5279-160
Pädagog. Mitarbeiter Freiwilligendienste	Tom Brylok brylok@lsb-sachsen-anhalt.de	0345 5279-162
Sachbearbeiterin Freiwilligendienste	Susanne König susannekoenig@lsb-sachsen-anhalt.de	0345 5279-163
Freiwilligendienstler	Corvin Schumann freiwillig@lsb-sachsen-anhalt.de	0345 5279-133
Bildungsreferentin	Anne Seiffert seiffert@lsb-sachsen-anhalt.de	0345 5279-168
Jugendbildungsreferent	Thomas Augustin augustin@lsb-sachsen-anhalt.de	039455 863-21
Jugendbildungsreferent	Stefan Gradwohl gradwohl@lsb-sachsen-anhalt.de	0345 5279-167
Jugendbildungsreferent	Christian Schild schild@lsb-sachsen-anhalt.de	0345 5279-169
Jugendbildungsreferent	Magnus Stöppler stoeppler@lsb-sachsen-anhalt.de	039455 863-22
Jugendbildungsreferent	Ulf Wunderlich wunderlich@lsb-sachsen-anhalt.de	0345 5279-161



## LEITBILD SPORTJUGEND

„Teilnehmen. Mitgestalten. Etwas bewegen.“

Die Sportjugend ist der eigenständige Jugendverband des Landessportbundes Sachsen-Anhalt e. V. Sie ist die Interessenvertretung aller Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen bis einschließlich 26 Jahre, die Mitglied in einem Sportverein sind. Die Sportjugend verfügt über eine landesweite Struktur – sie unterstützt die Arbeit der demokratischen Jugendvertretungen der Kreis-, Stadt- und Landesfachverbandsjugenden. Sie ist anerkannte Trägerin der freien Jugendhilfe und Mitglied im Kinder- und Jugendring Sachsen-Anhalt.

Die Bildungsarbeit mit und für junge Menschen betrachtet die Sportjugend als eine ihrer zentralen Aufgaben. Mit Lehrgängen, Seminaren, Workshops, internationalen Jugendcamps, Events, Ferienfreizeiten und den Freiwilligendiensten bietet sie vielfältige Möglichkeiten, unterstützt die Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen und fördert

eigenverantwortliches Handeln, soziales Engagement sowie interkulturelles Lernen. Dafür steht ihre Bildungs- und Freizeitstätte in Schierke mit besten Voraussetzungen zur Verfügung.

Aktive Mitbestimmung und die Beachtung der Lebenswelten junger Menschen sind elementare Bestandteile der Arbeit in allen Bereichen. Jugendarbeit im Sport wird nicht für, sondern vor allem von jungen Menschen gestaltet. Sie werden zu selbstbestimmtem Handeln motiviert und erhalten die Möglichkeit, gesellschaftliche Mitverantwortung zu leben. Es werden Werte vermittelt, die von Respekt, Anerkennung und Demokratie bestimmt sind, unabhängig von Alter, geschlechtlicher Identität, sexueller Orientierung, Herkunft, Religion und Kultur. Regelmäßige Bewegung, Freude und soziale Kontakte sind wichtige Voraussetzungen für die gesunde Entwicklung von Kindern und Jugendlichen.



Die Sportjugend bietet jungen Menschen diese Bewegungsräume und die Möglichkeit, gemeinsam mit Freund\*innen die Freizeit zu verbringen. Sie steht für Fairness, Ehrlichkeit und Freiwilligkeit und ist ein sicherer Ort für junge Menschen. Sie entwickelt kontinuierlich und langfristig ehrenamtliches Engagement, fördert die Freiwilligendienste und qualifiziert die Mitarbeiter\*innen.

Durch den Prozess der systematischen Qualitätsentwicklung wird der Bildungs- und Erziehungsauftrag zeitgemäß gesichert, dabei stehen die Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen im Vordergrund.

Die Sportjugend pflegt partnerschaftliche und kooperative Beziehungen zu Jugendverbänden, gesellschaftlichen Gruppen, Ministerien, politischen Parteien und parlamentarischen Gremien. Dabei ist ihre Arbeit parteipolitisch, religiös und weltanschaulich neutral ausgerichtet.

Den jugendpolitischen Auftrag der Mitglieder vertritt die Sportjugend gegenüber Politik, Wirtschaft, Medien und Sport. Die Sportjugend ist offen für die Ideen anderer und unterstützt durch konzeptionelle Beratung, gibt Arbeitshilfen und sichert Fördermittel.

## HANDLUNGSFELDER IM ARBEITSZEITRAUM 2020-2022

Auf seiner Sitzung am 30.11.2020 hat der Vorstand der Landessportjugend Sachsen-Anhalt thematische Schwerpunkte für die Wahlperiode 2020–2022 festgelegt. Diese orientieren sich an der Jugendordnung, am Leitbild und an aktuellen Gegebenheiten

bzw. gesellschaftlichen Veränderungen. Die Benennung folgt zum Teil den Handlungsfeldern der Deutschen Sportjugend. Im Folgenden werden die Handlungsfelder beschrieben und der Arbeitsstand im Zeitraum 2020-2022 dokumentiert.





# 1. BILDUNG IM UND DURCH SPORT

Bildungsarbeit mit Kindern, Jugendlichen und jungen Menschen ist die Kernaufgabe der Landessportjugend. Die Angebotspalette der Kinder- und Jugendbildung lässt sich in drei Bereiche gliedern: 1. Außerschulische Jugendbildung, 2. Aus- und Fortbildung ehrenamtlich Tätiger, 3. Juleica Aus- und Fortbildung. Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre sind schwerpunktmäßig Zielgruppe unserer Angebote. Über 50% unserer Teilnehmer\*innen sind unter 18 Jahre alt. Unsere Bildungsmaßnahmen sind landesweit ausgerichtet und werden im Rahmen eines Drei-Jahres-Bescheides vom Land Sachsen-Anhalt gefördert. Die Jahresprogramme wurden nicht wie geplant umgesetzt, die Zielstellung demzufolge nicht erreicht. Mehrere Monate pandemiebedingter Stillstand des Lehrgangesgeschehens in den Jahren 2020 und 2021 waren nicht zu kompensieren.

## 1.1 ZIELE UND UMSETZUNG

Die stärkere Beteiligung junger Menschen ist eine Zielstellung bei Angeboten der außerschulischen Jugendbildung. Bereits in die Planung der Bildungsjahre wurden Jugendliche (Juniorteam) mit eingebunden. Die Ergebnisse von Auswertungsbögen geben wertvolle Rückschlüsse und werden in Planungsvorgänge einbezogen. Für ausgewählte Lehrgangsformate wurden Online-Vorbereitungstreffen durchgeführt, bei denen Programmideen der Teilnehmer\*innen erörtert wurden. Digitale Formate sind zunehmend als Ergänzung der Bildungsmaßnahmen entwickelt worden. Während 2020 eine Online-Maßnahme stattfand, waren es ein Jahr später bereits elf.

Hier erwies sich die Pandemie als Treiber bei der Entwicklung geeigneter digitaler Angebote für junge Menschen. Hier bestand die Zielstellung darin, die Methodik für digitale Veranstaltungen neu zu entwickeln und geeignete Tools zu testen. Die Juleica-Ausbildung, die Ausbildung von Kinderschutzbeauftragten und das jährliche Treffen unserer ehrenamtlichen Referent\*innen sind Beispiele für die gelungene Digitalisierung.

Unsere Bildungsangebote erreichten in der Legislaturperiode 644 Teilnehmende. Ein Schwerpunkt bestand darin, junge Menschen mit erschwerten Zugangsvoraussetzungen zu Jugendbildungsangeboten stärker anzusprechen. Neben bereits bestehenden Lehrgangsformaten wie „Abenteuer inklusiv“ (sehbehinderte Kinder) oder „Kinder-Erlebniswochenende“ (Kinder mit Migrationshintergrund) wurde erstmals ein „Olympia-Wochenende“ mit Teilnehmer\*innen von Special Olympics Sachsen-Anhalt (geistig behinderte junge Menschen) erfolgreich durchgeführt. Perspektivisch soll die Zielgruppenansprache intensiviert werden.

Jährlich werden neue Angebote in das Lehrgangsprogramm aufgenommen. Themenbereichen wie bspw. Bildung für nachhaltige Entwicklung (2021 Nature-Bound), Sportjugend on Tour (2022 München-Olympia-KZ Dachau), „Bewegungsreise um die Welt“ (2022) oder „Erlebniswochenende Reiten“ (2022) sind Versuche, an die Interessenlage von Kindern und Jugendlichen anzuknüpfen.



# BILDUNGSARBEIT DER LANDESSPORTJUGEND 2020-2022 IM ÜBERBLICK



**7**

**hauptamtliche Referent\*innen**  
sind für die Landessportjugend  
im Einsatz

**50**

**Ehrenamtliche**  
unterstützen ihre  
Arbeit



**644**  
**Teilnah-**  
**men**



**71**

**Durchgeführte Bildungsmaßnahmen**  
Coronabedingt mussten  
35 Lehrgänge ausfallen

**11**

Lehrgänge wurden im För-  
derbereich 2 und 3 digital  
durchgeführt.

**erbrachte**  
**TN-Tage:**

**1869**



**176 Referent\*innen-**  
**einsätze**

820 Teilnahmen (TN+Ref) insgesamt



## 1.2 BILDUNGSHIGHLIGHTS:

### Fachtagung „Kinder spielend bewegen“ und 9. Sportjugend-Akademie

Mit der „9. Sportjugend-Akademie“ und dem „Fachtag-Kinder spielend bewegen“ waren zwei etablierte Veranstaltungsformate geplant und vorbereitet, die sich vom üblichen Lehrgangsaltag hinsichtlich Teilnehmendenstärke, Fachlichkeit und Angebotsspektrum unterschieden. Wie viele Veranstaltungen in dieser Zeit konnten sie nicht in der geplanten Dimension bzw. gar nicht durchgeführt werden. Für die Sportjugend-Akademie wurde jedoch eine vertretbare Alternative gefunden, die im Rahmen der zu dem Zeitpunkt gültigen Hygieneregeln durchgeführt werden konnte. Die „Akademie kompakt“ sollte als komprimiertes Workshopwochenende den Interessen der Multiplikator\*innen gerecht werden und die Lizenzverlängerung ermöglichen. Das Angebot wurde gut angenommen.





## 2. BILDUNG FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

Bereits seit 2020 widmet sich die Landessportjugend dem Themenkomplex „Bildung für nachhaltige Entwicklung“, kurz BNE. Anfänglich wurde dazu ein Aktionsplan erarbeitet, der die schrittweise Umsetzung von BNE in die Arbeit der Sportjugend vorgibt und begleitet.

Ein erstes Ziel bestand in der Positionierung als Bildungsakteurin in der BNE. Die Landessportjugend setzte es sich zum Ziel, ein eigenes Bildungsverständnis für den Themenbereich Bildung für nachhaltige Entwicklung zu formulieren. Dieses sollte nach Bedarf in die bestehende Bildungskonzeption eingearbeitet werden und künftig ganzheitlich in die Arbeit der Sportjugend aufgenommen werden. Mittlerweile ist BNE als Themenschwerpunkt fest verankert und in die Bildungskonzeption aufgenommen worden. Ein eigenes Bildungsverständnis ist ebenfalls formuliert. Darüber hinaus konnte das Thema BNE erfolgreich im LSB Sachsen-Anhalt platziert werden. Fortan arbeiten die beiden Ressorts Sportjugend und Bildung im Bereich der BNE eng miteinander zusammen. Auch die Wahrnehmung der Landessportjugend als Bildungsakteurin in Sachsen-Anhalt konnte gesteigert werden und wird durch regelmäßige Austauschrunden mit beispielsweise dem Netzwerk RENN.mitte oder dem Kjr-Projekt Jugend Macht Zukunft fortwährend erweitert.

Ein weiteres Ziel lag in der Erarbeitung des theoretischen Rahmens BNE. Dazu gehörte einerseits das Bildungsverständnis, welches an ein BNE-Leitbild geknüpft sein sollte. Dieses Leitbild soll klare Ziele in der Umsetzung der Bildung für nachhaltige Entwicklung definieren. Die Leitbildentwicklung soll, angelehnt an die vorgeschlagene Vorgehensweise der Deutschen Sportjugend, durch die Erstellung eines Aktionsplans in der Sportjugend erleichtert werden. Die Entwicklung eines Handlungsprogramms soll in die Formulierung von Handlungsfeldern eingebettet sein. Die Erarbeitung des theoretischen Konstrukts konnte bislang größtenteils umgesetzt werden. Wichtig zu erwähnen ist an dieser Stelle die Tatsache einer großen vorhandenen Dynamik in der Entwicklung des Zielbegriffs BNE, da sich die vorhandenen Modelle um den Begriff herum fortwährend weiterentwickelt. Die Umsetzungsziele werden somit regelmäßig angepasst und aktualisiert. Ein Leitbild wurde formuliert. Auch das Bildungsverständnis BNE wurde bereits in die Bildungskonzeption aufgenommen.





Ein weiteres Ziel der Sportjugend Sachsen-Anhalt lag in der Erarbeitung und Umsetzung von Bildungsveranstaltungen im Bereich der BNE. Zur Sportjugend Akademie im Herbst 2021 sollte ein erster Multiplikator\*innen Workshop BNE erarbeitet werden. Dieser beruhte auf dem Handlungsschwerpunkt, in Zukunft Multiplikator\*innen für den Themenbereich BNE zu qualifizieren und in zukünftigen Lehrgängen einzusetzen. Darüber hinaus fand im Februar 2022 ein Online Stammtisch BNE statt. Zum Sportkongress im April 2022 konnten zwei sehr gut nachgefragte Seminare zu dem Themengebiet angeboten werden. Ebenfalls im April 2022 erstmals durchgeführt wurde ein neuer Lehrgang (Natürlich sportlich für Kinder/Multiplikator\*innen) mit dem Schwerpunkt BNE in der Kinder- und Jugendbildung sowie in der Aus- und Weiterbildung von Multiplikator\*innen. Ein weiterer neuer Lehrgang (Sportjugend For Future) wurde zwar konzipiert, musste jedoch aufgrund zu geringer Nachfrage im Juli 2022 kurzfristig

abgesagt werden. Nach den ersten durchgeführten Veranstaltungen zu dem Thema bleibt die Erkenntnis, auch zukünftig vordergründig das Ziel der Sensibilisierung für das Thema. Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der Multiplikator\*innenschulung.

Ein letztes großes Ziel liegt in der Überarbeitung bestehender Lehrgangskonzepte im Hinblick auf eine Bildung für nachhaltige Entwicklung. Dabei sollen bestehende Lehrgangsinhalte mit den verankerten Bildungszielen der Sportjugend „BNE“ abgeglichen und angepasst werden. Um diesen Prozess einheitlich gestalten und umsetzen zu können wird derzeit eine BNE Checkliste für die Durchführung von Lehrgängen erarbeitet. Die erarbeiteten Inhalte der BNE sollen in bestehende Lehrgänge implementiert werden. Die Checkliste soll bei zukünftigen Lehrgangskonzeption Beachtung finden. Angestrebt wird eine Fertigstellung der Liste im Herbst 2022.





## 3. JUNGES ENGAGEMENT IM SPORT

Junges Engagement ist die Zukunft des gemeinnützig organisierten Sports. Die Landessportjugend Sachsen-Anhalt unterstützt und fördert daher junges Engagement prioritär, sie schafft hierfür Freiräume und bietet jungen Menschen Möglichkeiten, die eigene Persönlichkeit zu entwickeln, sich für andere Menschen und verschiedene Themen einzusetzen. In den selbstorganisierten und demokratischen Strukturen der Sportjugend und ihrer Mitgliedsorganisationen übernehmen junge Menschen

Verantwortung und gestalten den Sport aktiv mit. So entwickeln sie wichtige Handlungskompetenzen für qualifizierte Jugendarbeit im Verein. Die Landessportjugend schafft über ihre Maßnahmen und Projekte, über die Freiwilligendienste, das Sportjugend JuniorTeam, die Möglichkeit zur Mitarbeit im ehrenamtlichen Referent\*innenteam oder auch im Vorstand vielfältige Freiräume und Entwicklungsmöglichkeiten für junges Engagement.

### 3.1 HANDLUNGSSCHWERPUNKTE IM ARBEITSZEITRAUM

#### Engagement Stärken und Würdigen

Ein Schwerpunkt im Arbeitszeitraum lag darin, die Engagementmöglichkeiten der Landessportjugend auf ihren Mehrwert für die Persönlichkeitsentwicklung zu prüfen, diesen zu stärken und kenntlich zu machen, um einerseits junge Engagierte zu fördern und um Jugendliche, die sich noch nicht engagieren, zu erreichen. Angebote sollen neben Faktoren wie Spaß und Identifikation auch Anerkennung und Qualifizierungsmöglichkeiten bereithalten. Im JuniorTeam wurde der Qualifizierungsbedarf abgefragt und so an die Interessen und Bedarfe der Engagierten angepasst. So gab es 2022 insbesondere Fortbildungen zum Thema Vielfalt im Sport. Auch auf der jährlichen Referent\*innenschulung wird

auf einen qualitativen Fortbildungsanteil geachtet. Um junges Engagement sichtbarer zu machen, arbeiten junge Engagierte aktuell an einem weiteren Großgruppenspiel für den Einsatz auf Veranstaltungen, außerdem soll es bald eine Social Media Kampagne zum Sportjugend JuniorTeam geben, ähnlich wie sie der Bereich Freiwilligendienste mit dem #freiwilligenfreitag etabliert hat. Weiterhin ist unser JuniorTeam Teil der Engagementlandkarte der dsj.

Die Würdigung jungen Engagements versuchen wir insbesondere durch die Sportjugend Ehrungsordnung zu stärken, welche für herausragend Engagierte verschiedene Ehrungsformen bereit hält und durch die Gliederungen bereits gut genutzt wird.





## Vielfalt im Engagement

Vielfalt im Engagement zu stärken, sehen wir als Chance zur Erweiterung unserer Zielgruppen und Möglichkeiten. Wichtig ist es der Sportjugend insbesondere, jungen Menschen mit erschwerten Zugangsvoraussetzungen niedrigschwellige Zugänge zu einem Engagement im Sport zu ermöglichen. Zu diesem Zweck überprüfen wir regelmäßig die eigene Sprache und Kommunikation um unsere Öffentlichkeitsarbeit zielgruppenorientiert anzupassen. In der Werbung für die Angebote der Sportjugend sollen Hinweise auf Hilfestellung, Möglichkeiten zur Kostenübernahme, wie zum Beispiel über Bildung und Teilhabe, immer enthalten sein. Zudem wird auf gendersensible Sprache geachtet und die Angebote auf bestmögliche Barrierefreiheit überprüft - aktuell findet die Überarbeitung des Corporate Designs, sowie ein Relaunch der Webseite statt. Hierbei werden die gesamte Kommunikation, sowie Angebote und Vorgänge auf Barrierefreiheit überprüft. Im Sportjugend Juniorteam wird aktuell an einer „Sprachsensiblen Spielesammlung“ gearbeitet. Um die Öffnung für Vielfalt in unserem Verband weiter voran zu treiben,

vernetzen wir uns mit den Projekten aus dem LSB-Ressort „Sport und Gesellschaft“. Weiterhin vernetzen wir uns aktiv im Beirat „Landesprogramm Demokratie, Vielfalt und Weltoffenheit“ mit externen Akteuren auf Landesebene.

## Partizipation

Ein weiterer, fortlaufender Schwerpunkt liegt auf der stetigen Entwicklung von Möglichkeiten zur Partizipation innerhalb der Landessportjugend. Junge Menschen sollen Jugendarbeit im Sport aktiv mitgestalten können. So binden wir unser ehrenamtliches Referent\*innenteam sowohl in die inhaltliche, als auch in die strukturelle Planung unseres Bildungsprogramms ein: In der jährlichen Referent\*innenschulung, sowie auch in der Planungsrunde sind sie bei der Programm- wie auch bei der Einsatzplanung involviert. Teilnehmende erhalten sowohl über die detaillierten Evaluationbögen in den Maßnahmen, als auch bei der 2022 durchgeführten Nutzer\*innenbefragung zum Sportjugendplaner eine Stimme. Auf diesem Weg werden unsere Angebote und Kommunikationswege stetig an die Bedürfnisse der Zielgruppe angepasst.

# 3.2 EHRUNG DER ERFOLGREICHSTEN NACHWUCHSSPORTLER\*INNEN

Im Jahr 2021 konnte aus Pandemieschutzgründen keine Nachwuchssporter\*innenehrung durchgeführt werden, 2022 war die Veranstaltung umso mehr ein Highlight des Sportjugendjahres und wurde für die Nachwuchssportler\*innen aus beiden Jahren (2020 und 2021) durchgeführt. Insgesamt wurden in diesem Zeitraum 366 Medaillen bei deutschen Meisterschaften und 33 Medaillen bei Welt- und Europameisterschaften in euren Sportarten gewonnen.

Der Vorsitzende der Landessportjugend Sachsen-Anhalt, Paul Rathke, konnte als Gastgeber zahlreiche Ehrengäste, unter ihnen die Ministerin für Inneres und Sport, Dr. Tamara Zieschang und die Präsidentin des LSB Sachsen-Anhalt, Silke Renk-Lange, begrüßen. Sportlicher Ehrengast der Veranstaltung war die Vizeweltmeisterin über 200m Schmetterling des Jahres 2017, Franziska Hentke vom SC Magdeburg. Ein besonderer Dank gilt der DLRG für die Absicherung des Testzentrums für die Veranstaltung.



## 3.3 LSJ REFERENT\*INNENTEAM

Rund 71 Lehrgänge, internationale Begegnungen, Ferienangebote und Veranstaltungen führte die Sportjugend im Berichtszeitraum durch. Insgesamt entsteht so eine große Anzahl an Bildungstagen, die durch das hauptamtliche Team der Sportjugend organisiert werden. Die Durchführung eines solchen Maßnahmenkataloges ist jedoch nur mit der Unterstützung durch unser ehrenamtliches Referent\*innen-Team möglich. In der Zeit von Oktober 2020 bis Oktober 2022 haben etwa 50 junge Menschen aus Sachsen-Anhalt sowie den angrenzenden Bundesländern, die Aus- und Fortbildungsangebote, internationalen Maßnahmen, die pädagogische Begleitung der Freiwilligendienste und Großveranstaltungen unterstützt. Sie sind in Planung, Umsetzung und Nachbereitung von Lernprozessen eingebunden.

Im Berichtszeitraum wurden durch die ehrenamtlichen Referent\*innen insgesamt 176 Einsätze geleistet. Um die Qualität unserer Angebote zu sichern, sind die Anforderungen an das Referent\*innen-Team hoch. Alle haben die Lehrgänge und Maßnahmen, in denen sie eingesetzt werden, selber als Teilnehmer\*innen erlebt und kennen damit Inhalte und Methoden. Sie sind mindestens Inhaber\*innen der Juleica und müssen ein erweitertes Führungszeugnis vorlegen sowie sich zur Einhaltung des Ehrenkodex der Sportjugend verpflichten. Unsere Referent\*innen sind damit auch für den Einsatz in Angeboten des LandesSportBundes und in den Gliederungen bestens qualifiziert. Wichtig ist uns, junge Menschen in den ehrenamtlichen Referent\*innenpool aufzunehmen und Möglichkeiten zur Mitgestaltung des Sports zu schaffen.

## 3.4 LSJ JUNIORTEAM

Das Juniorteam ist eine lose Gruppierung junger Engagierter bis 26 Jahre im Sport, die sich selbst im Sinne des Frankfurter Modells zur Engagementförderung - als eine Plattform für junge Engagierte verstehen. Die Junior-Teamer\*innen haben es sich zur Aufgabe gemacht, selbst Teil der Sportstruktur im Land zu werden. Geleitet wird das JuniorTeam von zwei unserer jungen Vorstandsmitgliedern, die die Schnittstelle zum Verband bilden. Als Teil der Landessportjugend Sachsen-Anhalt unterstützt das Juniorteam die sportliche Jugendarbeit in Vereinen und Verbänden und organisiert Veranstaltungen. Ein toller Erfolg war die Entwicklung einer eigenen, sprachsensiblen Spielesammlung, welche im nächsten Jahr noch weiterentwickelt und veröffentlicht werden soll. Zweimal jährlich treffen sich die jungen Engagierten zur Qualifizierung und

zum landesweiten Austausch über neue sportliche Methoden und aktuelle Themen. Über die aktive Begleitung unserer Angebote und Veranstaltungen entwickeln sich unsere Juniorteamer\*innen zu Betreuer\*innen, Teamer\*innen und vollwertigen Referent\*innen für die Sportjugend-Bildungspakete und können auch in den Sportvereinen und Verbänden vor Ort ihr Wissen teilen. Aktuell besteht das SJ-JuniorTeam aus ca. 20 Mitgliedern: über die verstärkte Online-Präsenz konnten neue Interessierte gewonnen werden. Wie immer gilt: Neue Gesichter sind herzlich willkommen und es gibt keine verpflichtende regelmäßige Teilnahme, aber jede Menge Spaß!

Die Teilnahme an Juniorteamtreffen ist für alle kostenfrei, Fahrtkosten werden erstattet.



## 4. KINDERSCHUTZ & GEGEN SEXUALISIERTE GEWALT IM SPORT

Der Schutz vor sexualisierter Gewalt im Sport stellt nicht erst seit diesem Berichtszeitraum einen relevanten Arbeitsschwerpunkt für uns dar. Im Arbeitsprogramm 2020-2022 sind demnach Handlungsschwerpunkte gewählt wurden, die die Präventionsarbeit sukzessive weiterentwickeln.

### 4.1 STRUKTURELLE RAHMENBEDINGUNGEN

Zum 15.10.2021 wurde das letzte Nachweisverfahren zur Erfüllung des dsj-Stufenmodells abgeschlossen. Das Stufenmodell der Deutschen Sportjugend beschreibt die Mindeststandards der Prävention sexualisierter Gewalt, die jede Mitgliedsorganisation im Sport vorhalten muss (siehe auch: <https://www.dsj.de/kinderschutz/dsj-stufenmodellpotas/>).

Im Rahmen des Nachweisverfahrens wurde der Kinderschutz unter anderem als gesellschaftliches Ziel in die neugefasste Bildungskonzeption aufgenommen und unser Beschwerdemanagement weiterentwickelt. In Maßnahmen mit minderjährigen Teilnehmenden werden neben einer allgemeinen Evaluation seit Oktober 2021 auch Evaluationsbögen zum Wohlbefinden der Teilnehmenden erhoben. Somit erfüllen wir alle geforderten Voraussetzungen, um auch künftig Mittelzuwendungen von der dsj erhalten zu können.

Auf Bundesebene begleiteten wir gemeinsam mit unserem und neun weiteren Landessportbünden das Forschungsprojekt „Sicher im Sport“ des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen und der Bergischen Universität Wuppertal. Erste Ergebnisse des Forschungsprojektes, bei dem das Ausmaß sexualisierter Grenzverletzungen, Belästigung und Gewalt im vereinsorganisierten Breitensport erhoben werden soll, wurden Ende 2021 vorgestellt :

[https://www.sportsoziologie.uni-wuppertal.de/file-admin/sportsoziologie/Projekte/FactSheet\\_SicherImSport\\_Zwischenbericht.pdf](https://www.sportsoziologie.uni-wuppertal.de/file-admin/sportsoziologie/Projekte/FactSheet_SicherImSport_Zwischenbericht.pdf)

Eine Vorstellung der detaillierten Projektergebnisse erfolgt im Rahmen unseres Fachtags „Kinderschutz & Gegen sexualisierte Gewalt und Belästigung im Sport“ in diesem Herbst.

Zudem beteiligten wir uns am umfangreichen Dialogprozess „Schutz vor Gewalt im Sport“, den der Deutsche Olympische Sportbund und die Deutsche Sportjugend im Zeitraum April bis August 2022 mit seinen Mitgliedsorganisationen durchführte. In mehreren Kick-Off-Veranstaltungen, AG-Sitzungen und Dialogforen war es Ziel des Dialogprozesses, in der Auseinandersetzung mit den zentralen Fragestellungen zum Schutz vor interpersonaler Gewalt im Sport zu einer gemeinsamen Haltung des organisierten Sports zu kommen. Die gemeinsam erarbeitete Haltung wiederum soll künftig einem Zentrum Safe Sport, das als unabhängige Anlaufstelle auf Bundesebene entstehen soll, und unserer eigenen Präventionsarbeit als Grundlage dienen.

Eine Reaktivierung einer eigenen AG Kinderschutz ist im Berichtszeitraum bisher nicht gelungen, wird von uns jedoch zeitnah angestrebt. Hier sollen in Zusammenarbeit mit fachlicher Expertise künftig gemeinsame Weiterentwicklungen in unserer Präventionsarbeit vorangetrieben werden.



## 4.2 QUALIFIZIERUNG UND SENSIBILISIERUNG

Auch im aktuellen Berichtszeitraum lag ein Schwerpunkt unserer Arbeit in der Unterstützung und Stärkung unserer Mitgliedsorganisationen. Insgesamt wurden 31 Qualifizierungsmaßnahmen mit unterschiedlichen thematischen Schwerpunkten durchgeführt. In enger Zusammenarbeit mit dem Fußballverband Sachsen-Anhalt wurde beispielsweise eine neue Fortbildungsreihe zum Kinderschutz ins Leben gerufen. Zudem unterstützten wir auf Anfrage Vereine, wie die DLRG Ortsgruppe Wernigerode e.V., die wir bei der Erstellung eines eigenen Kinderschutzkonzepts und der Sensibilisierung ihrer Mitglieder begleiteten.

Im Berichtszeitraum wurden außerdem insgesamt 27 neue Kinderschutzbeauftragte qualifiziert und zertifiziert, die nach ihrer 30 LE umfassenden Fortbildung in ihren Vereinen und Verbänden künftig als Ansprechpersonen fungieren. Aufgrund von Corona wurden zwei Qualifizierungsdurchgänge ausschließlich digital durchgeführt. Die hohe Nachfrage

des digitalen Angebots hat uns veranlasst, ab dem Jahr 2023 neben der Präsenzausbildung regelmäßig einen zusätzlichen digitalen Qualifizierungsdurchgang anzubieten.

Als zusätzliches Fortbildungsangebot fand im Herbst 2022 der Fachtag „Kinderschutz & Gegen sexualisierte Belästigung und Gewalt im Sport“ statt. Der Fachtag richtete sich an Vertreter\*innen aus Sport, Wissenschaft und Politik und griff die Ergebnisse des Forschungsprojekts „Sicher im Sport“ auf, um daraus mögliche nächste Arbeitsschritte für uns abzuleiten. Dazu wurde auch das Juniorteam sowie die Freiwilligendienstleistenden im Sport des Zyklus 2022/2023 einbezogen, die ihre Forderungen für einen gewaltfreien Sport, an die Fachtagsteilnehmenden stellten. Im Rahmen des Fachtags fand eine Vernetzung mit den Sportjugenden Thüringen und Sachsen statt, die anknüpfend an die Veranstaltung stetig intensiviert werden soll.





## 5. FREIWILLIGENDIENSTE IM SPORT

Freiwilligendienste im Sport können seit 2003 als besondere Form des bürgerschaftlichen Engagements wahrgenommen werden. Sie werden durch die Sportjugend Sachsen-Anhalt in Form eines Freiwilligen Sozialen Jahres oder Bundesfreiwilligendienstes angeboten. Beide Dienste bieten vielfältige Möglichkeiten für den organisierten Sport. Die Handlungsschwerpunkte im Zeitraum 2020 bis 2022 sollten die strukturelle und inhaltliche Ausgestaltung der Freiwilligendienste nach vorne bringen und so eine Festigung und Förderung bereits etablierter Strukturen möglich machen.

### 5.1 HANDLUNGSSCHWERPUNKTE IM ARBEITSZEITRAUM

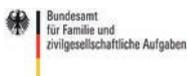
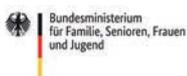
Ein strukturell gut aufgestellter Freiwilligendienst ist Grundlage für eine gute pädagogische Umsetzung. Aus diesem Grund stand im Arbeitszeitraum die Weiterförderung des Freiwilligen Sozialen Jahres aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds oder aus Landesmitteln ganz oben in der Prioritätenliste. Nur mit dieser Förderung von Taschengeld und Sozialversicherungsleistungen ist es uns überhaupt möglich, ein Freiwilliges Soziales Jahr zu den aktuellen Bedingungen anzubieten. Für die Jahrgänge 2021/2022 und 2022/2023 konnte eine Weiterförderung erreicht werden. Für den Zeitraum ab September 2023 arbeiten wir im Moment gemeinsam mit den anerkannten Trägern in Sachsen-Anhalt und den zuständigen Ministerien an einer gemeinsamen Richtlinie.

Die erhöhte Förderung im Bundesfreiwilligendienst ab 01.01.2021 sowie die gute Weiterförderung im Freiwilligen Sozialen Jahr aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds hat uns die Möglichkeit gegeben

das Taschengeld der Freiwilligen ab dem 01.09.2021 von 280,00 € auf 300,00 € anzuheben. Eine Erhöhung des Einsatzstellenbeitrages war dazu nicht notwendig und wird bis auf Weiteres auch ausgesetzt um die Belastung der Einsatzstellen so gering wie möglich zu halten und so den Zugang für eine Vielzahl von Vereinen und Strukturen zum Freiwilligendienst zu ermöglichen.

Zur zeitgemäßen Neuaufstellung der Freiwilligendienste planen wir seit Januar 2021 die Implementierung eines webbasierten Bewerber\*innen- und Datenbankmanagementsystems. Die geplante Fertigstellung bis Oktober 2021 und die daraus resultierende Einbindung der Einsatzstellen bis März 2022 konnte nicht erreicht werden. Aktuell arbeitet die beauftragte IT-Firma an der Fertigstellung des Systems. Die Einsatzstellen im Jahrgang 2022/2023 werden nun Stück für Stück an das System herangeführt. Eine Fertigstellung erwarten wir bis Ende 2022.

Die Freiwilligendienste im Sport in Sachsen-Anhalt werden gefördert durch:





## Pädagogische Schwerpunkte – gestärkte Zusammenarbeit mit den Betreuer\*innen, Alumni-Treffen und 20 Jahre Freiwilligendienste im Sport

Zu Beginn des Arbeitszeitraumes war es unser Wunsch die Zusammenarbeit mit den Betreuer\*innen in den Einsatzstellen neu zu strukturieren. Eine regelmäßige Kommunikation und Informationsweitergabe können wir seit Herbst 2020 mit folgenden Schnittstellen sicherstellen: Informationsmails wurden immer zum Start und nach jedem Seminar, ggf. auch bei Bedarf versandt, Online-Stammtische fanden zumeist mit thematischem Schwerpunkt und auf freiwilliger Basis statt, die Betreuer\*innenfortbildung führten wir im Jahrgang 2020/2021 zwei Mal digital durch, im Jahrgang 2021/2022 konnten wir ein Angebot in Präsenz und ein Angebot digital durchführen.

Die nachhaltige Begleitung der Freiwilligendienste war uns für den zurückliegend Arbeitszeitraum ein besonderes Anliegen. Vom 22. bis 24. April 2022 fand das erste Alumni-Treffen in unserer

Bildungsstätte in Schierke statt. Das Wochenende konnte als Fortbildung zur Verlängerung der im Freiwilligendienst erworbenen Übungsleiter\*innen- und Jugendleiter\*innenlizenzen sowie der Juleica genutzt werden. Besonders großen Mehrwert für die Teilnehmer\*innen brachte die Möglichkeit zum Austausch, Wiedersehen und dem Kennenlernen von Freiwilligen aus anderen Jahrgängen. Auf den Wunsch ein regelmäßiges Angebot zu ermöglichen und zur besseren Planbarkeit einen festen Zeitraum zu nutzen, sind wir eingegangen. Das Alumni-Treffen findet dem kommenden immer am ersten Wochenende nach Ostern statt. In 2023 also vom 14. bis 16. April in unserer Bildungsstätte in Schierke.

Ebenfalls für 2023 schon fest in der Planung sind unsere Feierlichkeiten zum Jubiläum 20 Jahre Freiwilligendienste. Diese finden am 09.09.2023 in Magdeburg statt.



## 6. INTERNATIONALE JUGENDARBEIT IM SPORT

Die internationale Jugendarbeit ist ein fester Bestandteil der Bildungskonzeption der Landessportjugend Sachsen-Anhalt und eines der Aushängeschilder eines jeden Bildungsjahres. Die intensive Zusammenarbeit mit unseren Partnerorganisationen innerhalb der Europäischen Union und über die Grenzen Europas hinaus haben dabei eine lange Tradition. Ziel unserer internationalen Jugendarbeit ist es, den interkulturellen Austausch zu pflegen, für aktive Teilhabe an Europa zu werben und Spuren zu hinterlassen.

Die deutsch-israelischen Jugendbegegnungen, die internationalen Jugendcamps und Fachkräfteprogramme in Schierke und nicht zuletzt der deutsch-

japanische Simultanaustausch haben eine hohe Außenwirkung und werden neben interessierten Jugendlichen auch von Politiker\*innen auf regionaler und überregionaler Ebene wahrgenommen. Neben einigen Veränderungen in Bezug auf die Partnerorganisationen war auch in den Jahren 2020-2022 die Pandemie eine besondere Herausforderung für die internationale Jugendbildung. Finanziert werden die internationalen Maßnahmen der Landessportjugend aus Fördermitteln der EU, des Landes Sachsen-Anhalt und aus dem Kinder- und Jugendplan des Bundes. Bei einigen Veranstaltungen sind weitere Förderer involviert, wie nachfolgend im Arbeitsbericht zu den Einzelmaßnahmen angegeben.



### 6.1 INTERNATIONALES JUGENDCAMP

Wir haben uns besonders gefreut, dass unsere internationale Jugendbegegnung in Schierke in diesem Jahr wieder stattfinden konnte. Unter dem Motto „Confident Youth“ begegneten sich vom 24.07. - 05.08. insgesamt 63 Jugendliche und junge Menschen aus Litauen, Lettland, Polen, Tschechien, Ungarn, Rumänien und Deutschland. Gemeinsam haben wir uns den Themen Selbstbewusstsein, Stress und Sport gewidmet.

Wir konnten die Zusammenhänge zwischen den Schwerpunkten im Rahmen von Arbeitsgruppen, Workshops, sportlichen Aktivitäten, Ausflügen,

einem World Café und einer Zukunftskonferenz erörtern und diskutieren.

Hierbei ist die Zukunftskonferenz besonders hervorzuheben, da während dieser Methode Projekte entstehen, die von den Teilnehmer\*innen in ihren Organisationen selbst umgesetzt werden sollen. In diesem Jahr sind z. B. ein Entwurf für eine Anti-Stress-Ecke in einer Schule, ein Beratungsprojekt für eine Jugendeinrichtung und eine Selbsthilfegruppe entstanden.

Wir bedanken uns ausdrücklich für die Förderung dieser Jugendbegegnung durch Erasmus+ und das Land Sachsen-Anhalt.





## 6.2 DEUTSCH-JAPANISCHER SPORTJUGEND-SIMULTANAUSTAUSCH

Seit 2012 ist die Landessportjugend Sachsen-Anhalt gemeinsam mit der Sportjugend Sachsen im deutsch-japanischen Austauschprogramm aktiv.

Die Teilnehmer\*innen aus Deutschland und Japan erleben während der internationalen Begegnung ein breitgefächertes Angebot aus Kultur, Gesellschaft, Politik und vor allem Sport. Die unterschiedlichen Sportstrukturen beider Länder werden dabei intensiv beleuchtet. Der Simultanaustausch beinhaltet eine Jugendbegegnung in Japan (Japan-Out) und fast gleichzeitig auch den Besuch japanischer Jugendlicher in Deutschland (Japan-In). Beide Maßnahmen sind jedes Jahr geprägt von vielen emotionalen Momenten, aus denen sich bleibende Freundschaften entwickeln.

Ohne regionale Unterstützung kann das Austauschprogramm hier vor Ort jedoch nicht stattfinden und wir sind froh, hier seit so vielen Jahren eng mit unseren Gliederungen zusammenarbeiten zu können. Seit 2020 konnte das Austauschprogramm aufgrund von Corona nicht in Präsenz durchgeführt werden. Im Jahr 2021 und 2022 wurde der Austausch daher digital weitergeführt. Aufgrund der kleineren Teilnehmeranzahl hat die Sportjugend am digitalen Format nicht mit teilgenommen.

Im Jahr 2023, zum 50-jährigen Jubiläum des Austauschprogramms, soll der Austausch wieder in Präsenz stattfinden, natürlich auch wieder unter unserer Beteiligung.





## 6.2 DEUTSCH-ISRAELISCHE JUGENDBEGEGNUNG

„Make A Move!“ – unter diesem Motto steht unsere deutsch-israelische Jugendbegegnung. Nachdem im Jahr 2021 eine Jugendbegegnung in Präsenz coronabedingt nicht möglich war, hieß es im Sommer 2022: Neustart für den interkulturellen Austausch mit unserer israelischen Partnerorganisation. Fünf junge Menschen aus Sachsen-Anhalt empfingen vom 27. Juli bis 03. August dreizehn israelische Jugendliche von der Hayovel High School Herzliya in der Landessportschule Osterburg. Neben gemeinsamen spielerischen und sportlichen Aktivitäten stellten sich die Jugendlichen unter anderem ihre jeweilige Heimat im Rahmen eines Nationalitätenabends vor. In Workshopgruppen entstanden zudem ein interkulturelles Rezeptbuch, ein Layout für ein Rei-

setagebuch, ein Aftermovie der Begegnung und ein Großgruppenspiel, das die Teilnehmenden selbst ausprobieren konnten. Highlight der Begegnung war der abschließende Besuch unserer Hauptstadt Berlin, wo wir einige Exkursionen, z. B. zur gemeinsamen deutsch-jüdischen Geschichte, machten. Der Besuch der Gedenkstätte Sachsenhausen, in der die Teilnehmenden eine gemeinsame Gedenkzeremonie abhielten, um den Opfern des Holocausts zu gedenken, war für alle ergreifend und besonders emotional.

Im Oktober findet der zweite Teil der Jugendbegegnung statt. Dann geht es für die deutschen Teilnehmenden nach Israel, wo ein achttägiges Programm und ihre neuen Freunde auf sie warten.



SACHSEN-ANHALT #moderndenken



ConAct  
Koordinierungszentrum  
Deutsch-Israelischer Jugendaustausch  
מרכז התיאום לחילופי נוער גרמניה ישראל  
קונאקט



# 7. INTERESSENVERTRETUNG UND KOOPERATIONEN

## 7.1 INTERESSENVERTRETUNG

Die Landessportjugend versteht sich als Interessenvertreterin der Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die Mitglied in einem Sportverein sind. Dazu ist sie in verschiedenen Organisationen und Gremien auf Landes- und Bundesebene vertreten, um dort den jungen Menschen eine Stimme zu geben.

### Mitwirkung in Gremien des Sports in Sachsen-Anhalt:

#### **Präsidium des LSB:**

Paul Rathke als Vorsitzender

#### **Landessausschuss Bildung- und Personalentwicklung:**

Sascha Wunderlich, ehrenamtlicher Referent und bis 03/2020 stellvertretender Vorsitzender der Landessportjugend

#### **Landessausschuss Kommunikation und Marketing:**

Anja Mertens, bis 10/2020 Vorstandsmitglied Landessportjugend

#### **Landessausschuss Breitensport:**

Frank Pardeike, bis 10/2020 Vorstandsmitglied Landessportjugend

#### **AK Gesellschaftspolitik:**

Christin Wunderlich, Ressortleiterin Sportjugend

### Mitwirkung in Gremien und Organen der Deutschen Sportjugend:

#### **Konferenz der Landessportjugenden:**

Paul Rathke, Vorsitzender & Christin Wunderlich, Ressortleiterin

#### **AG Freiwilligendienste:**

Elisabeth Speerschneider, Landeskoordinatorin Freiwilligendienste

#### **AG Finanzen und Förderung:**

Christin Wunderlich, Ressortleiterin Koordinierungsgruppe Juniorteams: Philipp Piskol, Vorstandsmitglied





## Mitwirkung im Kinder- und Jugendring Sachsen-Anhalt

### **Vorstand:**

Anne Seiffert, Bildungsreferentin

### **Revisionskommission:**

Ulf Wunderlich, Jugendbildungsreferent

### **AG Recht:**

Ulf Wunderlich, Jugendbildungsreferent

### **AG Internationale Jugendarbeit:**

Thomas Augustin & Magnus Stöppler,  
Jugendbildungsreferenten

### **AG Jugendbildungsreferent\*innen:**

wechselnde Beteiligung

**AK Juleica:** Ulf Wunderlich,  
Jugendbildungsreferent

### **AG Jugendbildungsstätten:**

Christin Wunderlich, Ressortleiterin &  
Thomas Augustin, Jugendbildungsreferent

## Mitwirkung in anderen Gremien der Kinder- und Jugendarbeit

### **Landesjugendhilfeausschuss (bis 09/2021):**

Christin Wunderlich, Ressortleiterin

### **AG Freiwilligendienste der LIGA**

### **der freien Wohlfahrtsverbände:**

Elisabeth Speerschneider, Landeskoordinatorin Freiwilligendienste

## 7.2 AUSTAUSCH MIT GLIEDERUNGEN

Seit 2021 finden jährlich mindestens drei Online-Stammtische statt. Die Sportjugend Sachsen-Anhalt informiert dabei zum einen über aktuelle Themen, zum anderen steht der Austausch mit den Teilnehmenden über Aktivitäten, Projekte und Herausforderungen vor Ort im Fokus.

### Übersicht über die bisherigen Stammtische:

25.02.2021: Auftaktstammtisch, Austausch zu aktuellen Themen, Wünsche für zukünftige Stammtische

27.05.2021: Vorstellung Sportjugend-Arbeitsprogramm

01.09.2021: E-Sports

07.12.2021: Bildung für nachhaltige Entwicklung

01.03.2022: Internationale Jugendarbeit im Sport

07.07.2022: Sport- und Bewegungscamps, junges Engagement vor Ort

Im Juni 2022 ist eine Bestandsaufnahme zu den Jugendstrukturen im Sport in Sachsen-Anhalt gestartet. Die Stadt- und Kreissportjugenden sowie die Landesfachverbände haben einen Fragebogen erhalten, in dem sie Auskünfte über die Jugendstruktur, Einbindung junger Engagierter, Projekte und Finanzierung geben können. In der Folge sind vertiefende Vorort-Gespräche geplant.

Parallel läuft eine anonyme Befragung zur Wahrnehmung der Landessportjugend Sachsen-Anhalt. Wo sehen die Gliederungen Stärken? Welche Verbesserungsvorschläge haben sie. Die Auswertung wird Auswirkung auf die zukünftige Ausrichtung der Arbeit haben.





## 7.3 KOOPERATIONS- VERANSTALTUNGEN

### Zusammenarbeit mit unseren Gliederungen.

Ein Arbeitsschwerpunkt in dieser Wahlperiode war die Ausweitung von Kooperationsveranstaltungen. Bisher erfolgten gemeinsame Veranstaltungen regelmäßig im Rahmen der Aktionstage „Kinder spielend bewegen“ sowie im deutsch-japanischen Simultanaustausch. Unregelmäßig gibt es Kooperationen mit Landesfachverbänden in Form einer sportartspezifischen Juleica-Ausbildung.

Seit 2021 werden die Kooperationen auch auf den Bereich der Kinder- und Jugendbildung ausgeweitet. Ein Angebot im Jahr soll gemeinsam mit einer Gliederung durchgeführt werden. Die Gliederung unterstützt bei der Planung vor Ort und der Teilnehmendengewinnung. Die Landessportjugend Sachsen-Anhalt übernimmt die Finanzierung, Abrechnung und Begleitung durch erfahrene Referent\*innen. Der Auftakt ist mit dem Olympia-Wochenende mit der Sportjugend Mansfeld-Südharz sehr gut gelungen. 12 Jugendliche haben sich mit den olympischen Werten und der olympischen Geschichte auseinandergesetzt und konnten Sportarten ausprobieren, die für gewöhnlich nicht so im Fokus stehen wie Softball oder Bogenschießen.

03.07.2021:  
Aktionstag „Kinder spielend bewegen“ in Stendal mit dem KSB Stendal-Altmark

09.–11.07.2021:  
Olympia-Wochenende mit der Sportjugend Mansfeld Südharz und Special-Olympics Sachsen-Anhalt

11.09.2021:  
Aktionstag „Kinder spielend bewegen“ in Stendal mit dem KSB Stendal-Altmark

02.07.2022:  
Aktionstag „Kinder spielend bewegen“ in Blankenburg mit dem KSB Harz

10.09.2022:  
Aktionstag „Kinder spielend bewegen“ in Merseburg mit dem KSB Saalekreis

23.-25.09.2022:  
Juniorteam-Treffen in Schierke mit dem Radsportverband Sachsen-Anhalt





## 8. TEILHABE UND VIELFALT

Der Sport und die Jugendarbeit im Sport legen zunehmend Augenmerk darauf, inwiefern Menschen mit unterschiedlicher sozialer oder ethnischer Herkunft, ihrer sexuellen Orientierung, ihrer Religionszugehörigkeit oder Weltanschauung, ihrem Lebensalter, ihrer physischen oder psychischen Fähigkeiten oder anderer Merkmale in Angebote der Jugendarbeit eingebunden und angesprochen werden.

### 8.1 ZIELE UND UMSETZUNG

Die Grundsatzdokumente der Sportjugend, beispielsweise Jugendordnung und Leitbild, wurden dahingehend überprüft, ob sich die Vielfalt von Menschen widerspiegelt. Änderungen sind vorerst nicht notwendig.

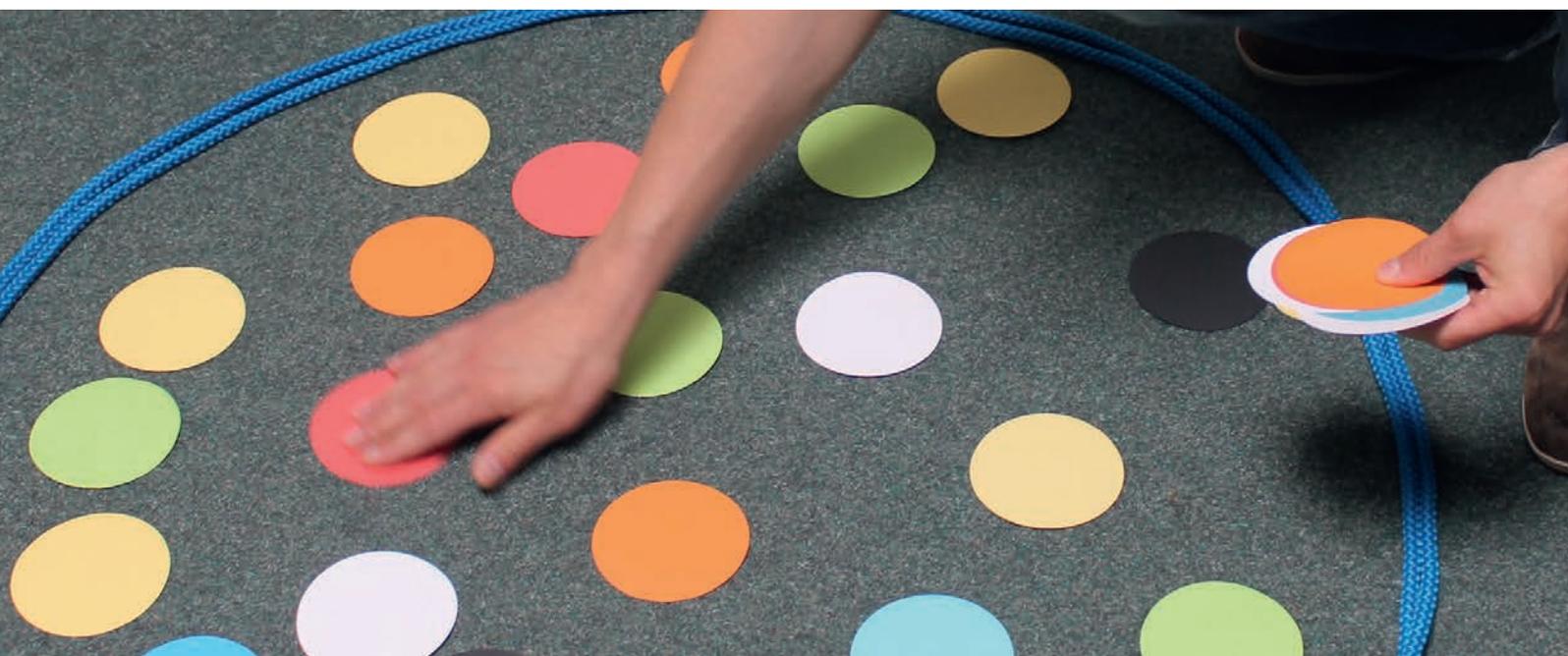
Die Sportjugend beteiligt sich an Netzwerken zur Stärkung von Teilhabe und Vielfalt im LSB und darüber hinaus. Der Kontakt zu bestehenden Kooperationspartner\*innen wird gepflegt. Dazu zählen die LSB Projekte „Gemeinsam STARK“, „GIBS – Gemeinsam inklusiv beim Sport“ und „Integration durch Sport“ aber auch die Lebenshilfe Bernburg, Das Landesbildungszentrum für Blinde und Sehbehinderte, der Internationale Bund und Special Olympics.

In der vergangenen Wahlperiode wurde sich aktiv am Arbeitskreis „Inklusive Bildung“ beteiligt und eine enge Kooperation mit Special Olympics Sachsen-Anhalt aufgebaut. Im Ergebnis wurde 2021 eine gemeinsame Jugendbildungsmaßnahme durch-

geführt. Das Thema „Teilhabe und Vielfalt“ soll als Querschnittsaufgabe in den Lehrgangsangeboten der Sportjugend verankert werden. Dazu sollen zunächst unsere Referent\*innen qualifiziert und fortgebildet werden.

Perspektivisch soll die Zielgruppe insgesamt so breitgefächert wie möglich angesprochen werden, also Behinderung, Mädchen und Jungen, Geschlechtsidentität, Armut und niedriger sozioökonomischer Status, Migrationsgeschichte, Alter, LSBTIQ\*. Hierzu muss unsere Homepage, der Sportjugend Wochenplaner und unsere Social Media Kanäle weiter qualifiziert werden.

Um Kinder und Jugendliche stärker in die Planung von Maßnahmen einzubeziehen, wurden bei ausgewählten Lehrgängen (Abenteuer Natur, Ausbildung von Jugendleiter\*innen) digitale Vorbereitungstreffen durchgeführt.





## 9. SPORT MIT COURAGE

Die Landessportjugend bekennt sich zu einer freiheitlich demokratischen Grundordnung und tritt für Mitbestimmung und Mitverantwortung der Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen ein. Sie fördert die Lebenskompetenz junger Menschen. Dazu gehört das Schaffen von Grundlagen für ein langfristiges, demokratisches Denken und die nachhaltige Förderung der demokratischen Teilhabe.

Vor diesem Hintergrund versteht die Landessportjugend ihre Arbeit auch als politische Bildung. Dies ist insbesondere in den internationalen Jugendbegegnungen und in den Freiwilligendiensten verankert. So gehören beispielsweise Gedenkstättenbesuche, die die Zeit der NS- und/oder DDR-Diktatur thematisieren zu den Programmbausteinen. Auch in der außerschulischen Bildungsarbeit sowie bei

den Fortbildungsangeboten spielt die politische Bildung eine Rolle. Alle Veranstaltungen regen zur kritischen und respektvollen Auseinandersetzung an und befähigen somit zur Teilhabe an einer offenen und vielfältigen Gesellschaft. Leider konnte das explizit zur Demokratieerziehung vorgesehene Format „Sportjugend on Tour“ in der Wahlperiode nicht umgesetzt werden.

Die Sportjugend zeigt klar Haltung für eine weltweite und diverse Gesellschaft. Gemeinsam mit dem LSB-Präsidium hat der Sportjugend-Vorstand im Mai 2021 das Positionspapier „Für eine offene und vielfältige Gesellschaft – innerhalb und außerhalb des Sports!“ verabschiedet. Auf den SocialMedia-Kanälen werden anlassbezogene Statements der Vorstandsmitglieder veröffentlicht.





## 10. FINANZEN UND FÖRDERUNG

Die Landessportjugend verwaltet als Jugendorganisation des LSB Sachsen-Anhalt ihren Haushalt selbstständig. Der Sportjugend-Haushalt ist Bestandteil des Gesamthaushaltes des LSB und unterliegt daher ebenfalls der Prüfung durch das Ministerium für Inneres und Sport.

Die Sportjugend bewirtschaftet zwei Haushaltstitel: einen für die Freiwilligendienste und einen für übrige Sportjugend-Arbeit. Die Freiwilligendienste finanzieren sich über Landes- und Bundesförderung sowie die Einsatzstellenbeiträge. Der übrige Sportjugend-Haushalt (Personal, Bildungsmaßnahmen, sächliche Verwaltungsausgaben) finanziert sich über Förderung des Landesjugendamtes, des Kinder- und Jugendplans des Bundes (internationale Jugendbegegnungen), Erasmus+ sowie Teilnahmebeiträge und Zuschüsse des Landessportbundes.

Ein großer Bereich der Sportjugend-Arbeit wird über das Landesjugendamt entsprechend der Richtlinie zur Förderung der Jugendarbeit gefördert. Zuwendungen für das Jahresbildungsprogramm, die Förderung der Jugendbildungsreferent\*innen sowie der Schierker Baude werden gewöhnlich für einen 3-Jahreszeitraum bewilligt. Gemeinsam mit dem Kinder- und Jugendring und anderen freien Trägern der Jugendhilfe ist es in Gesprächen mit dem Ministerium für Arbeit, Soziales und Gleichstellung und dem Landesjugendamt gelungen, für 2022 eine leichte Erhöhung der Pauschalen in der Förderrichtlinie zu erreichen. Ab 2023 hoffen wir auf eine umfangreiche Erhöhung der Pauschalen, vorbehaltlich der entsprechenden Haushaltsgesetzgebung des Landes Sachsen-Anhalt.



# 11. SCHIERKER BAUDE

## BILDUNGS- UND FREIZEITSTÄTTE DER LANDESSPORTJUGEND

Der Landessportbund stellt mit der Schierker Baude, der Bildungs- und Freizeitstätte der Landessportjugend Sachsen-Anhalt, ein modernes Haus zur Verfügung. Die Bildungsstätte ist ein lebendiger Lernort, direkt am Rande des Nationalparks Harz, an dem mit einem handlungsorientierten Konzept die Werte unseres Jugendverbandes gelebt werden. Den besonderen Reiz der Bildungsstätte macht die unmittelbare Nähe zum Erlebnisraum Wald mit all seinen Möglichkeiten aus. Outdoorsportarten von Wandern, Klettern, Mountainbiking bis Skifahren sind direkt vor der Haustür möglich - gleichzeitig werden in den modernen Sporträumen und der Sporthalle mit Indoor-Kletterwand wetterunabhängige Bewegungsräume geboten. Die Schierker Baude bildet als Bildungs- und Freizeitstätte eine zentrale Grundlage für die Bildungsarbeit der Sportjugend Sachsen-Anhalt. Ein wesentlicher Teil der Maßnahmen der Sportjugend finden in der Bildungsstätte statt. Darüber hinaus ist sie die Anlaufstelle vieler Schulklassen für Projekttag und Klassenfahrten,

für Vereine, Unternehmen, Familien und andere Träger der Sozialhilfe. Die strukturellen Voraussetzungen, die die Bildungsstätte bietet, sind elementarer Teil der Bildungsarbeit der Sportjugend. Ohne sie wären die Vielzahl der Maßnahmen der Sportjugend kaum möglich.

Das Jahr 2021 stellte eine große Herausforderung für die Bildungsstätte dar. Im Zuge der Corona-Pandemie wurde sie für Teile des Jahres geschlossen oder konnte nicht wie im gewohnten Rahmen betrieben werden. Die Schließung und Nichtbelegung der Bildungsstätte hatten zur Folge, dass alle Mitarbeitenden in Kurzarbeit geschickt werden mussten und mit gravierenden finanziellen Verlusten zu rechnen war. Diese Notlage konnte nur durch die Hilfen seitens des Landes und des Bundes abgemildert werden. Dementsprechend konnten nur 7002 Übernachtungen in der Schierker Baude erreicht werden.





Das Jahr 2022 verlief bislang besser für die Bildungsstätte als 2021, so konnten Schließungen vermieden und die monatlichen Übernachtungszahlen erhöht werden. Dennoch ist die pandemiebedingte Unklarheit in Bezug auf die kommenden Übernachtungszahlen geblieben, da die zu erwartende Steigerung der Inzidenzzahlen auch Einschränkungen für den Betrieb der Bildungsstätte mit sich bringen könnten. Die anvisierten 20.000 Übernachtungen werden nicht erreicht, dies liegt auch an pandemiebedingten Einschränkungen für die Buchung von Mehrbettzimmern. Für 2022 kann eine Prognose von ca. 17.000 Übernachtungen gegeben werden.

Der Investitionsstau der Bildungsstätte konnte in den vergangenen Monaten abgemildert werden. Dank der Sportstättenbauförderung und der Förderung durch Leader Harz konnten die Sanitäreinrichtungen und Fassade der Sporthalle und die Fassade des Übernachtungsgebäudes erneuert werden.

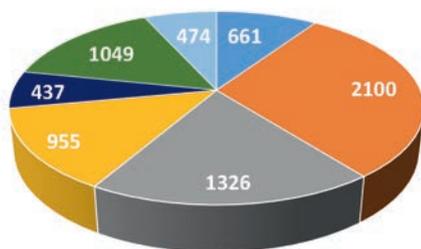
Darüber hinaus befindet sich die Sportjugend und die Bildungsstätte in Gesprächen über weitere Fördermöglichkeiten für die noch ausstehenden Investitionen im Bereich der Küche, der Lüftung, der Verbesserung der Barrierefreiheit und weiteren Instandhaltungsmaßnahmen.

Derzeit wird ein Imagefilm für die vom Land Sachsen-Anhalt geförderten Bildungsstätten gedreht bzw. produziert. Im Zuge dessen entsteht sowohl ein gemeinsamer Film zur Vorstellung der Bildungsstätten, als auch individuelle Filme für jede einzelne Einrichtung. Auch die Schierker Baude ist hieran beteiligt und bedankt sich bei den Kolleg\*innen der vom Land geförderten Bildungsstätten und Eulenspiegel Multimedia.

Die zum 01.01.2022 geplante Umwandlung des Trägervereins der Bildungsstätte in eine gGmbH musste verschoben werden, wird jedoch weiterhin angestrebt und 2023 umgesetzt.

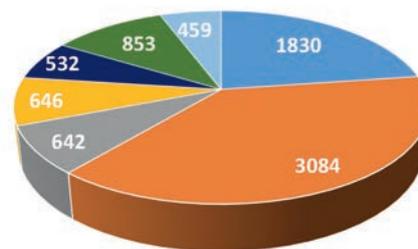
## BELEGUNGSSTATISTIK SCHIERKER BAUDE 2020/2021

2021:



- Klassenfahrten
- Sport Erwachsene
- sonstige Gäste
- Pauschalprogramme
- Sport Kinder und Jugendliche
- Lehrgänge SJSA
- andere Jugendgruppen

2022 aktueller Stand:



- Klassenfahrten
- Sport Erwachsene
- sonstige Gäste
- Pauschalprogramme
- Sport Kinder und Jugendliche
- Lehrgänge SJSA
- andere Jugendgruppen

# KINDER- UND JUGENDERHOLUNG

## FERIENFREIZEITEN DER LANDESPORTJUGEND

Ferienfreizeiten haben im Angebotsspektrum der Landessportjugend einen überschaubaren aber festen Platz. Unsere Maßnahmen sind landesweit ausgerichtet und werden ausschließlich ehrenamtlich geleitet und betreut. Oftmals stellen sie einen Einstieg in weitere Angebote der Kinder- und Jugendbildung oder in das ehrenamtliche Engagement dar. Ferienfreizeiten haben sich als wichtiges Lern- und Praxisfeld für junge Menschen bewährt. Im Berichtszeitraum haben drei Maßnahmen mit insgesamt 87 Teilnehmer\*innen stattgefunden, zwei Erholungsmaßnahmen in Sellin/Rügen und eine im Harz. Im Jahr 2021 war lange Zeit ungewiss, ob die entsprechenden Eindämmungsverordnungen in Sachsen-Anhalt und Mecklenburg-Vorpommern eine Durchführung überhaupt zulassen. Hier wurde unser Optimismus letztlich belohnt. Im Jahr 2022, dem dritten Pandemiesommer, fördert das Land Sachsen-Anhalt Ferienfreizeiten im Rahmen des Aktionsprogramms

„Aufholen nach Corona“. Die Landessportjugend hat mit diesen Möglichkeiten ein zusätzliches Ferienangebot für die Jüngsten, Kinder im Alter zwischen 7 und 10, geschaffen. Eine Woche verbrachten zwanzig Kinder und das Team der Betreuer\*innen eine aktive, erlebnisreiche Zeit in der Bildungsstätte der Sportjugend.

Unsere Betreuer\*innen-Teams haben im Berichtszeitraum zusätzliche Aufgaben und Verantwortung übernommen. Neben der Programmverantwortung und der Umsetzung der Fürsorge und Aufsicht kam noch die Umsetzung der Hygienekonzepte der Landessportjugend und der Bildungsstätte dazu. Als regelmäßige Routine wurden viele hundert Schnelltests beaufsichtigt sowie die Maskenpflicht und erhöhte Hygienestandards umgesetzt, damit die Schutzbefohlenen und die Teams selbst vor Infektionen geschützt werden.



# 13. AUS UNSEREN GLIEDERUNGEN

## 13.1 SPORTJUGEND IM KSB SALZLANDKREIS

### Schwimmanfänger-Camp „GEH NICHT UNTER“

Die Bilanz der beiden Schwimmcamps 2021 und 2022 der Sportjugend Salzland kann sich sehen lassen. Die Camps waren mit dem Ziel gestartet, Kindern die Angst vor dem Wasser zu nehmen und ihre Schwimmfähigkeiten zu verbessern. Unter den Teilnehmende waren Kinder, denen coronabedingt kein Schwimmunterricht in den Schulen erteilt wurde. Von insgesamt 105 Teilnehmer\*innen, die erhebliche Schwimmdefizite bzw. regelrecht Angst vor dem Wasser hatten, haben in beiden Jahren 34 Kids die Bedingungen des Seepferdchens erfüllt, sechs das Schwimmabzeichen in Bronze und acht das Schwimmabzeichen in Silber erhalten. Alle Anderen erlebten viele Stunden intensives Schwimmtraining, das ihre persönliche Schwimmfähigkeit mit Sicherheit verbessert hat. Die Sportjugend verbindet mit diesen Kursen natürlich auch die Hoffnung, dass die Teilnehmer\*innen Folgekurse bzw. Angebote

der ansässigen Schwimmvereine wahrnehmen. Ein großes Dankeschön geht an die Schwimmtrainer- und Betreuer\*innen, dem Salzlandkreis, der Bernburger Freizeit GmbH, dem Rotary-Clubs Bernburg-Köthen und dem Bund mit dem Aktionsprogramm „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“.

### Ferienfreizeiten

Durch die Vereine im Salzlandkreis wurden insgesamt 54 Ferienfreizeiten (2021=24, 2022=30) mit insgesamt 1537 Teilnehmer\*innen (2021=675, 2022=862) organisiert und durchgeführt. Einzelmaßnahmen erreichten Teilnehmendenzahlen von 80 bzw. 81 jungen Menschen. Es waren 195 ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer im Einsatz. Die Sportjugend im KSB Salzlandkreis unterstützte die Ferienfreizeiten der Sportvereine mit einer Förderung von 27.399 Euro (2021) bzw. 32.302 Euro.



## 13.2 SPORTJUGEND IM KSB HARZ

### SPORTS MEETS CLIMATE CHANGE – das Qualitätssiegel

Sport trifft den Klimawandel – und wir sind mitten drin! So die Idee und angesagte Philosophie der Sportjugend im KreisSportBund Harz und die Innovation mit einem neuen Qualitätssiegel eines brandaktuellen, heißen Themas unserer Zeit eine Signalwirkung in den Vereinen auszulösen.

Der Harzer Schwimmverein 2002 und der Nordischer Skiverein Wernigerode sind die Preisträger im Sportjahr 2021. Unter sehr vielen Bewerbern überzeugten sie die Jury und erhielten diese Auszeichnung. Bei der Ehrung auf der Bühne mit dabei: Dr. Tamara Zieschang, Ministerin für Inneres und Sport in Sachsen-Anhalt. Auf der Agenda der Umwelt Sportaktivisten standen Aktionen wie Bäume pflanzen, Sportstätten und Gewässer reinigen, weniger CO2 durch die Bildung von Fahrgemeinschaften im Verein erzeugen oder auch mit weiteren Aktionen unter anderem: „Sauberer gesunder Wald, Wiese und Aue!“, oder Meetings, Diskussionsrunden und Streitgespräche um eine Signalwirkung zu erzielen. So ging es den Vereinsmitgliedern vor allem um die Nachhaltigkeit ihrer Aktionen mit einer Sensibilisierung aller Sportler für das wichtige, brennende Thema.

### SportFrauentag der Harzer Sportjugend

Anlässlich des Internationalen Frauentags 2022 fand ein Aktionstag mit verschiedenen sportlichen Formaten statt. Die zahlreich erschienenen Mädchen und Frauen konnten aus folgenden Angeboten

wählen: Streetdance for all, Hula Hoop, Zumba for all und Streetdefense. Die Livestream Premiere der Harzer Sportjugend verlief ohne Probleme.

### Fortbildung

Das Sports Fun Mobil und das Sport & Spiel Mobil hatten wieder unzählige Einsätze bei Veranstaltungen der Sportjugend, des Kreissportbundes, bei Sportvereinen, von Kindertagesstätten, Schulen, anderen Vereinen und Unternehmen. Die Teamerinnen und Teamer bereiteten sich umfangreich beim jährlichen Lehrgang vor und bildeten sich zu ausgewählten Themenbereichen fort, bspw. Sport- und Spielaktionen, Jugendverbandsarbeit, Jugendschutz, Überprüfung des Equipments der Mobile und Gesundheits- und Arbeitsschutz.

### Ferienfreizeiten

Im Berichtszeitraum fanden fünf Ferienfreizeiten mit ca. 150 Teilnehmer\*innen in Heldrungen und Dedeleben statt. Eine Zeitmaschine beförderte die Teilnehmer\*innen in das Zeitalter der Ritter und Burgfräuleins auf die Wasserburg nach Heldrungen. Kids, denen der Sinn mehr nach Badeparty oder Spielen auf der grünen Wiese stand, wählten das Zeltlager im Freibad Dedeleben.



# 13.3 SPORTJUGEND IM KSB SAALEKREIS

## Kreis- Kinder- und Jugendspiele 2021 und 2022

In den Jahren 2021 und 2022 gingen rund 1400 Kinder und Jugendliche an den Start, um die Sieger und Platzierten in bis zu 13 Sportarten (Badminton, Handball, Inline-Skating, Judo, Leichtathletik, Pferdesport, Schach, Schwimmen, Stand Up Paddling, Volleyball, Kegeln, Rettungsschwimmen und Tischtennis) zu ermitteln. Weitere Höhepunkte waren die Verabschiedung delegierter Sportler\*innen aus dem Saalekreis. Insgesamt konnten 2021 drei und 2022 fünf junge Sportler\*innen an die Eliteschulen des Sports delegiert werden.

## Ehrungsempfang

Nach einjähriger Pause wurden 182 Sportlerinnen und Sportler aus 19 Vereinen des Saalekreises gemeldet, die im Jahr 2020 und 2021 mindestens Landesmeister geworden sind oder in höheren Spielklassen vertreten waren.

Bei den Erwachsenen waren es schließlich 108 Sportlerinnen und Sportler, im Kinder- und Jugendbereich 74.

Ein weiterer Höhepunkt des Abends war die Verleihung des JUNIOR-Engagement-Preises für Trainer\*innen. Diesmal gingen die Auszeichnungen an Andrea Veit vom Polizeisportverein Merseburg und Fabian Knötzsch von der DLRG Ortsgruppe Geiseltalsee.

## Kita-Sportfeste

Im Berichtszeitraum fanden insgesamt drei Kita-Sportfeste in Merseburg und Nienburg statt. Ziel der Veranstaltungen ist das gemeinsame und gesunde Sporttreiben und die Motivation zur Bewegung. Insgesamt 600 Kindern aus 50 Kitas wetteifern seit vielen Jahren beim Werfen, Springen und Laufen miteinander. Zum Ende des Tages gab es die große Abschlussstaffel um den Wanderpokal.





## 14. ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Um unsere unterschiedlichen Zielgruppen bestmöglich zu erreichen und unsere Arbeit für alle Anspruchsgruppen transparent darzustellen, betreiben wir kontinuierlich und gezielt Öffentlichkeitsarbeit auf unterschiedlichen Kanälen.

„Was nicht öffentlich ist, ist nicht!“ lautet eine alte Weisheit, die besonders für die verbandliche Arbeit hohe Relevanz hat. Von großem Interesse ist die Frage nach der öffentlichen Aufmerksamkeit unserer Angebote. Durch die stetige Evaluation unserer Maßnahmen wissen wir, dass Kinder vor allem über ihre Eltern und eigene Bekanntenkreise von der Sportjugend erfahren, der Sportjugendplaner spielt dabei eine zentrale Rolle. Jugendliche kommen häufig über Qualifikationsangebote oder die Ehrung der erfolgreichsten Nachwuchssportler\*innen erstmals direkt mit uns in Kontakt – noch häufiger ist allerdings der Fall, dass sie über Freund\*innen von uns erfahren haben.

2020-2022 stand vor Allem im Zeichen der Überarbeitung unseres Corporate Designs um in Zukunft ein moderneres, professionelleres Erscheinungsbild zu erlangen. Zu diesem Zweck hat eine vollständige Neuentwicklung unseres Corporate Designs, gemeinsam mit dem Landessportbund, in Zusammenarbeit mit einer professionellen Kommunikationsagentur stattgefunden. Es wurde ein neues Logo entwickelt, welches nun klar sichtbar mit dem des Landessportbundes und der Landessportschule Osterburg verbunden ist. Außerdem haben wir unsere Benennung von „Sportjugend im Landessportbund Sachsen-Anhalt e.V.“ zu „Landessportjugend Sachsen-Anhalt e.V.“ angepasst.

Weiterhin ist über die Zusammenarbeit mit einem studentischen Abschluss-Projekt ein neuer Sportjugend-Imagefilm entstanden, welcher im Anschluss an die Vollversammlung veröffentlicht werden soll. Ein Teaser hierzu wurde schon über die sozialen Netzwerke gezeigt.



Sachsen-Anhalt  
**LANDESPORT**  
**JUGEND**



Sachsen-Anhalt  
**LANDESPORT**  
**BUND**



Sachsen-Anhalt  
**LANDESPORT**  
**SCHULE**

Wir bitten alle Verbände, in der Benennung der Landessportjugend zukünftig auf Umbenennung und neues Logo zu achten. Gern stellen wir das Logo in unterschiedlichen Datenformaten zur Verfügung und helfen bei allen Fragen rund um die Umstellung.

### **Ansprechpartnerin:**

Anne Seiffert, Bildungsreferentin

Tel.: 0345/5279-168

Mail: [seiffert@lsb-sachsen-anhalt.de](mailto:seiffert@lsb-sachsen-anhalt.de)



## 14.1 INTERNET UND SOZIALE NETZWERKE

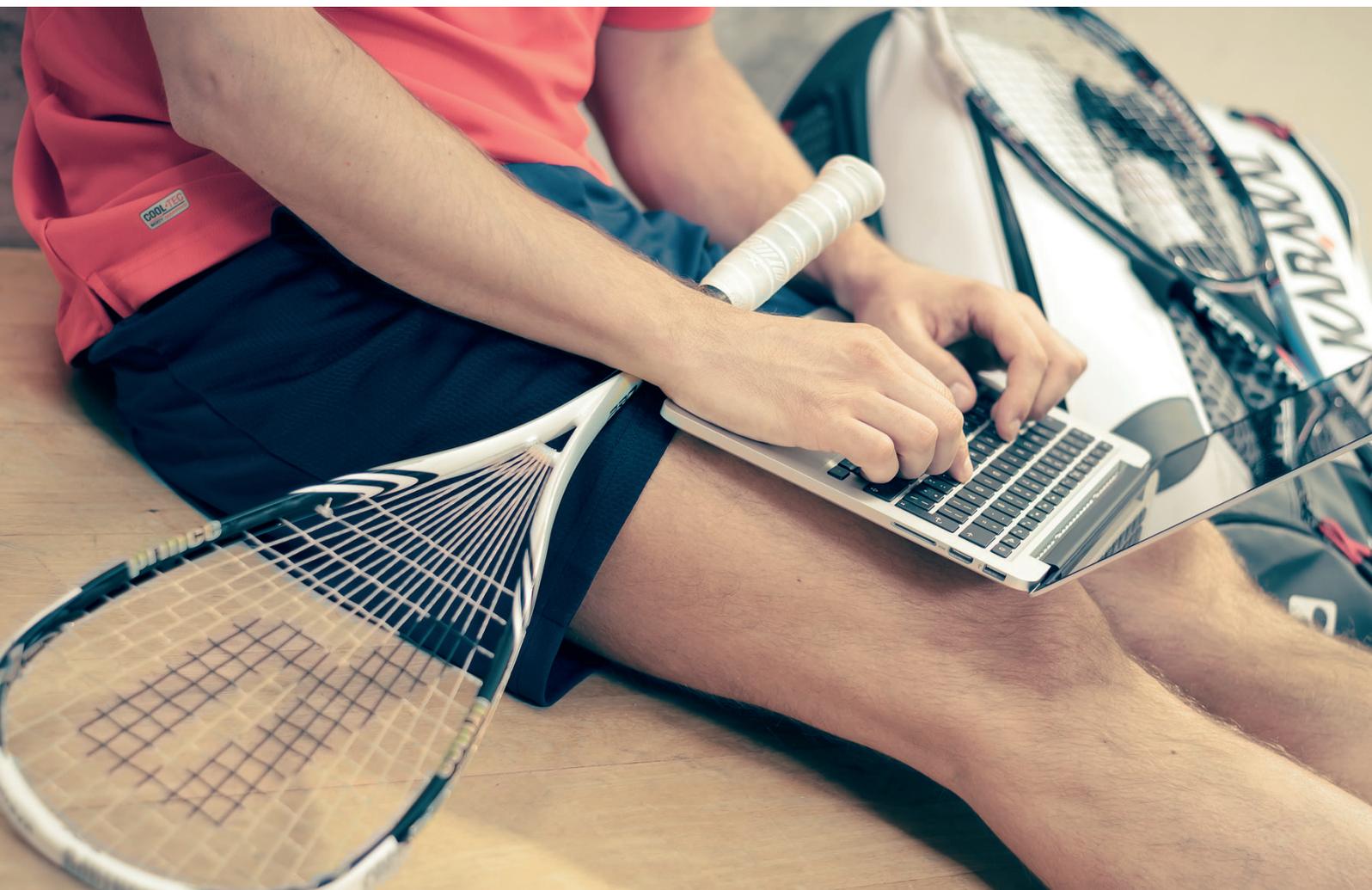
Da Kinder und Jugendliche viel Zeit auf Sozialen Medien verbringen, haben wir in den letzten Jahren unsere Onlinepräsenz stetig ausgebaut. Durch den kontinuierlichen Aufwuchs erreichen wir zunehmend junge Menschen, wie wachsende Zahlen der Follower\*innen belegen. Ebenso nehmen wir wahr, dass auch unsere Strukturen ihre Onlinepräsenzen ausbauen und freuen uns über die gute Vernetzung und gemeinsame Aktionen.

Wir fokussieren uns für unsere Öffentlichkeitsarbeit auf kontinuierliche Beiträge in den mitgliederstärksten Netzwerken Facebook, Instagram und YouTube. Dort posten wir regelmäßig Berichte und Bilder von unseren Maßnahmen, von aktuellen Verbandsnachrichten, sportjugendlichen Themen, interessanten Materialien und kündigen unsere neuesten Veranstaltungen an. Via Facebook erreichen wir dabei die Zielgruppe 27+,

während die jüngeren Generationen vornehmlich über Instagram mit uns in Verbindung bleiben.

Mit unserer Bilderplattform [sportjugendbilder.de](http://sportjugendbilder.de) sind wir 2020 einen weiteren Schritt Richtung umsichtigen Kinder- und Jugendschutz gegangen, in dem wir die Fotoalben der Lehrgänge mit Passwörtern versehen haben. Das Passwort wird im jeweiligen Lehrgang an die Teilnehmenden kommuniziert und kann bei den zuständigen Jugendbildungsreferent\*innen erfragt werden.

Der Web-Auftritt des gesamten LSB wird im Zuge der Corporate Design Umstellung ebenfalls grundlegend überarbeitet. Hierbei stehen vor allem die Nutzerfreundlichkeit, wie auch die Erhöhung der Barrierefreiheit im Fokus. Wir überprüfen unsere gesamte Kommunikation auf gender- und vielfaltensible Sprache.





## 14.2 PRINTMEDIEN

Alle Maßnahmen sind landesweit ausgeschrieben. Via zielgerichteter Auslage von Informationsmaterialien, wie zum Beispiel unsere Themenflyer, erreichen wir Multiplikator\*innen wie Eltern, die gerne von unseren Angeboten erzählen und ihre Kinder für unsere Angebote begeistern. Gerichtet an die junge Zielgruppe selber ist unser Sportjugend-Planer, in dem alle Angebote und zentrale Informationen rund um die Sportjugendarbeit veröffentlicht werden.

In den Jahren 2018-2022 ist der Sportjugendplaner im Kalender-Layout erschienen, um über einen at-

traktiven Mehrwert eine längere Nutzung zu erreichen. Für das nächste Jahr wird aktuell an einem neuen Layout im neuen Corporate Design gearbeitet.

Persönliche Kontakte und Gespräche der Bildungsreferent\*innen bei Einsätzen vor Ort bleiben wichtige Möglichkeiten zur Teilnehmer\*innengewinnung. Gelegentlich und im Rahmen unserer Möglichkeiten versuchen wir kleine Merchandisingprodukte, wie Kugelschreiber, Aufkleber, Tassen, Schreibblöcke, T-Shirts, Bandanas, Stoffbeutel etc. zu produzieren und zu verteilen.

## 14.3 KOMMUNIKATION NACH INNEN

Innerverbandlich sehen wir uns mit Fluktuation von Mitgliedern und Verantwortungsträger\*innen konfrontiert – was bei einem Jugendverband durch Aufwachsen/Älterwerden und Ortswechsel ein ganz natürliches Charakteristikum ist. Daraus ergeben sich besondere Aufgaben im Hinblick auf die innerverbandliche Kommunikation, beispielsweise von Kommunikation zwischen Ehren- und Hauptamt und der Integration neuer Ehrenamtlicher in das verbandliche Aufgabenfeld.

An dieser Stelle freuen wir uns sehr über die stetige und tatkräftige Unterstützung bei der Öffentlichkeitsarbeit durch unsere ehrenamtlichen Referent\*innen, die während der Lehrgänge und

Maßnahmen Bildmaterialien erstellen und visuelle Einblicke in das Lehrgangsgeschehen geben, was nach außen hin über die Sozialen Medien kommuniziert wird. Auch unser Juniorteam hat es sich zur Aufgabe gemacht, uns bei der Öffentlichkeitsarbeit zu unterstützen. Sie beteiligen sich an öffentlichkeitswirksamen Aktionen der Deutschen Sportjugend und planen, eine eigene Kampagne zur Nachwuchsgewinnung zu veröffentlichen.

Die Gliederungen der Landessportjugend Sachsen-Anhalt sind ebenfalls entscheidende Schnittstellen für die Weiterleitung aller Informationen an die örtlichen Vereine und Multiplikatoren. Für die gute Zusammenarbeit sind wir sehr dankbar.



# IMPRESSUM

## Herausgeberin im Selbstverlag:

Landessportjugend Sachsen-Anhalt  
Ressortleiterin: Christin Wunderlich  
Maxim-Gorki-Straße 12  
06114 Halle (Saale)  
Telefon: 0345 5279 -165  
Fax: 0345 5279 -101  
sj@lsb-sachsen-anhalt.de  
sportjugend-sachsen-anhalt.de

## Redaktion:

Hauptamtliche Mitarbeiter\*innen der Landessportjugend entsprechend ihrer Arbeitsfelder:  
Thomas Augustin, Stefan Gradwohl, Christian Schild,  
Elisabeth Speerschneider, Anne Seiffert, Magnus Stöppler,  
Christin Wunderlich, Ulf Wunderlich  
Grußwort der LSB-Präsidentin Silke Renk-Lange durch  
Frank Löper, Landessportbund

## Layout:

Agentur Kappa / Anne Seiffert

## Satz:

Anne Seiffert

## Bildnachweise:

Sportjugend Sachsen-Anhalt und Gliederungen,  
Titel: helena-lobes-PGnqTOrXWLS-unsplash

## Redaktionsschluss:

01.09.2022

## Versand:

09.09.2022



